

29. Oldtimerspendenaktion 2023

Kult der 60er und 70er, Flottes für Frischluftfans oder luxuriöse Limousinen zu gewinnen!

Schon zum 29. Mal heißt es freie Fahrt für die Oldtimerspendenaktion zu Gunsten von Menschen mit Behinderung. In diesem Jahr kann man neben drei Cabrios aus drei Jahrzehnten auch Klassiker der 60er, 70er und 80er und luxuriöse Limousinen gewinnen.

Die Lebenshilfe Gießen e.V. begleitet über 2800 Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung in ein selbstbestimmtes Leben. Unter dem Dach unseres gemeinnützigen Vereins befinden sich inklusive Kinder- und Familienzentren, Einrichtungen der Jugendhilfe, Schulen, Werkstätten, Beratungsstellen und Wohnstätten. Die Realisierung dieser Projekte war und ist ohne das Spendenaufkommen der Oldtimerspendenaktion nicht denkbar.

Herzlichen Dank an die Spender der automobilen Schmuckstücke. Diese elf attraktiven Oldtimer warten neben einer BMW R 75 auf glückliche Gewinner:

1. Preis: Austin Healey 3000 MK III, Bj. 1967

Das Sportgerät!

Der erste Sechszylinder-Roadster mit Front-Mittelmotor, in kundiger Hand dank niedrigem Schwerpunkt auch ohne obenliegende Nockenwellen sportlich unschlagbar, erfunden vom britischen Rennfahrer Donald Healey für die 3-Liter-GT-Klasse und bis heute mit guter Teileversorgung. Der Austin Healey 3000 ist Bj. 1967 mit 2869 ccm Hubraum, 6 Zylinder und 150 PS und hat eine Vmax. von 190 Km/h. Gespendet von Siggi und Kai Matthies aus Braunschweig.

2. Preis: Ford Mustang Hardtop Coupé, Bj. 1966

Der Familiensportler!

Ford-Chef Lee Iacocca leitete mit dem Mustang 1964 dem ersten Pony Car, die weltweite Begeisterung für Familiensportler ein, die in Europa zu Capri, Scirocco und Manta führte. Das Achtzylinder Hardtop-Coupé gilt als Tourenwagen, der Fastback als GT. Unser Ford Mustang Hardtop stammt aus dem Jahr 1966 und ist mit dem 4735 ccm V8 Motor bestückt. Er schöpft aus diesem Hubraum 215 PS und unter dem satten V8 Blubbern lässt er sich locker auch auf 190 Km/h beschleunigen, wobei ihm aber das gemütliche Cruisen einfach mehr liegt. Gespendet von Apollo Tyres Vredestein.

3. Preis: Ford Taunus Transit, Bj. 1964

Das Ladewunder!

Der Ford Taunus Transit hieß zunächst FK1000 für Ford Köln 1-Tonner. Dank Ford 15m-Frontmotor hat er im Gegensatz zum VW-Bus einen Flachboden bis zum Heck, der im seltenen und sehr gesuchten Kleinbus für viel Kofferraum sorgt. 1964 zum ersten Mal zugelassen kam er bei der Feuerwehr zum Einsatz und deshalb ist auch noch nach 59 Jahren in einem traumhaften Zustand. Sogar das Wellblech an den unteren Karosseriekanten ist rundum noch rostfrei vorhanden. Mit seinen 1487 ccm und 55 PS aus dem 4 Zylinder Reihenmotor bringt er es locker auf 100 Km/h und wer

möchte kann ihn zu einem trendigen Wohnmobil erweitern und hat damit alle Blicke auf dem Campingplatz auf seiner Seite.

4. Preis: Renault Dauphine Ondine, Bj. 1962

„Savon bleu“- Blaue Seife hieß die Dauphine in Frankreich

Der Name Dauphin bedeutet Delphin, nimmt die 1955 sensationelle Aerodynamik auf, steht aber auch für ein südostfranzösisches Bundesland und die Frau eines Thronfolgers. Der Heckmotor ist wassergekühlt und die Luxusversion Ondine bedeutet "Nixe". Man nannte seine schicke Pontonform auch "Savon de Luxe", Edelseife. Ein Stahlschiebedach zierte das kleine blaue Wägelchen und sein Charme betört noch heute. 28 PS aus 840 ccm lassen ihn damals munter auf der Autobahn mitschwimmen und ein französischer Filmklassiker der 60er Jahre ist ohne eine Dauphine undenkbar. 1962 wurde unsere Ondine gebaut und nach Canada exportiert. Gespendet von Frank Dieckmann aus Wulmstorf.

5. Preis: NSU 1200, Bj. 1973

Der Ausdauer-Sportler!

Aus dem NSU Prinz 1000 wurde 1967 der 1200 mit großem Kofferraum, um den Rivalen VW auszustechen, bei dem man das Urlaubsgepäck auf das Dach packen musste. Phänomenal ist der luftgekühlte OHC-Vierzylinder im Heck, der mit 55PS für sportliche 145 km/h sorgen kann. Seine insgesamt fast 168.000 Stück entsprechen der Monatsproduktion von VW... und deshalb ist er heute auch so selten. Wann haben Sie das letzte Mal einen NSU 1200 C auf der Straße gesehen? Und dann noch in einem solch unberührten Zustand? Ein Traum-Oldtimer für die, die es ehr unscheinbar mögen. Aber Achtung, jeder Tankstopp wird zum Fototermin. Gespendet von Friedrich Schumann aus Seligenstadt.

6. Preis: Peugeot 205 Cabrio, Bj. 1987

Pininfarinas Kleinster!

Pininfarina entwarf das Gegenstück zum VW Golf "Einkaufskörbchen" ebenfalls mit Überrollbügel auf Basis des eleganten Peugeot 205, der so schnell zum Liebling der Damenwelt wurde, dass FIAT mit dem Ritmo, Opel mit dem Kadett und Ford mit dem Escort-Cabrio nachziehen mussten. 40 Jahre Peugeot 205 feiern wir 2023, ja so lange ist es schon her, dass der 205 vorgestellt wurde und auch er ist fast völlig verschwunden. Umso mehr freuen wir uns, dass wir bei der 29. Oldtimerspendenaktion ein 205 Cabrio dabei haben. Erstzulassung 1987, 1351 ccm, 79 PS und 166 Km/h schnell laden ein zu einer Spritztour durch unsere kurvenreichen Mittelgebirge. Gespendet von Laurent Klingenberg aus Sprockhövel.

7. Preis: Opel Senator A, Bj. 1979

Der Sparexpress!

"Er fährt wie auf Schienen" tönnte die Opel-Werbung zu Recht und obendrein war der geräumige Senator schnell und gleichzeitig sparsam - ein würdiger Nachfolger der Opel-KAD-Reihe. Der zuverlässige A-Senator ist heute extrem selten. 1979 also noch in der Zeit der grellen Farben und der verrückten Mode war ein OPEL Senator A mit 140 PS ein souveränes Fortbewegungsmittel der gehobenen Mittelklasse und sein 2,8 L Sechszylinder sorgte auf der Autobahn für genügend Überholprestige und knapp 200 Km/h waren für diese Zeit eine echte Kampfansage an Sportwagen. Sein blaues, makeloses Velour und die perfekte Metallic-Lackierung lassen die Herzen der OPEL-Freunde höher schlagen. Gespendet von Thomas Kemcke, Hamburg.

8. Preis: Mercedes-Benz 190E W 201, Bj. 1982

Die Sportlimousine!

Die 190E-Kunden staunten, dass ihr neuer, kompakter Mercedes leicht schneller als 200 km/h fuhr und sein Motor trotzdem extrem langlebig und sparsam war. Das Design-Meisterstück von Bruno

Sacco wurde auch weltberühmt, weil Ayrton Senna 1984 mit einem 190 E 2,3 16 das erste Rennen auf der neuen Nürburgring GP-Strecke gewann. Erstzulassung 1982, mittlerweile "nur" 102.000 km auf dem Tacho, also quasi ein Jahreswagen mit fehlerloser Innenausstattung und dem beliebten Stahl-Kurbel-Hubdach und 122 PS machen aus dem "Baby-Benz" einen begehrten Alltagsoldie. Gespendet von Wolfgang Schwanke Gießen

9. Preis: BMW 740 I E 32, Bj. 1992

Der BMW de Luxe!

Objektiv ist der geräumige BMW 740i die bessere Mercedes-S-Klasse, mit drehmomentstarkem V-8, sportlichem Fahrwerk und kompletter Ausstattung. Aber die zweite BMW-7er-Reihe hatte es trotzdem schwer gegen die Stuttgarter... und ist heute dementsprechend selten. Er wurde 1992 zugelassen und eroberte mit enormen Überholprestige die linke Spur der Autobahn, mit seinem 4 Liter V8 Zylinder und satten 286 PS lief er locker 240 Km/h und zählte damit zu den schnellsten Reiselimousinen und war dabei auch noch ungemein komfortabel. Nur 170.000 km hat er auf dem Tacho und ist somit gerade eingefahren. Gespendet wurde er von Stephan Hellmund aus Hamburg.

10. Preis: Mazda MX5 NA Bj. 1997

Die Lotusblüte!

Der MX5 leitete 1990 als "Miata" den neuen Boom kleiner Roadster ein, sah er doch aus wie die hübsche Tochter des Lotus Typ 26 Elan, die ebenfalls einen 4-Zylinder mit 2 obenliegenden Nockenwellen hatte. Die zweite Serie verzichtete auf die Klappscheinwerfer. Ein MX 5 NA im Auslieferungszustand und gerademal 29.000 km gelaufen! Ausgestattet mit 1598 ccm und 90 PS machen in 175 Km/h schnell und wer noch nie einen MX 5 gefahren hat, weiß nicht, wie spurtreu und sportlich er sich durch alle Kurven bewegt. Lediglich 29.000 km hat er auf dem Tacho. Gespendet wurde er von Harald Bergenthal aus Korbach.

11. Preis: VW Polo 86C, Bj. 1983

Kammback! (nach dem Fahrzeug-Konstrukteur Wunibald Kamm)

Ein Polo mit Steilheck? Klar, denn er war aerodynamisch sogar besser als das 1983 vorgestellte Polo II Coupé und bot der sportlich ambitionierten Familie viel Innenraum. Als Renntourer war er in seiner Klasse unschlagbar - und auf dem Baumarkt-Parkplatz auch. Von den 1,7 Millionen Polo II sind nur wenige gute geblieben, dieser aus dem Jahr 1983 mit 1L Hubraum und 40 PS. Gespendet von Christine Heuwinkel aus Langenhagen

12. Preis: BMW R75, Bj. 1987

Der Welttourer!

Die BMW K 75 ist ein 3 Zylinder-Reihenmotor Motorrad mit 740 ccm, 75 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 190 Km/h. Sie galt als sehr zuverlässig und wurde deshalb auch oft bei der Polizei eingesetzt. Mit dem Kardan getriebenen Touren-Motorrad lässt es sich vortrefflich und entspannt reisen. Unser 1087 gebautes Exemplar wurde von Wedigo Bartenberg aus Wuppertal gespendet.

Zahlreiche weitere Preise finden Sie unter www.oldtimerspendenaktion.de. Machen Sie mit, schon 5,- Euro helfen! Gerne können Sie ihren Beitrag auch überweisen auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Gießen, IBAN DE38 5135 0025 0200 6260 00, BIC SKGIDE5FXXX, dort bitte Namen und Adresse nicht vergessen.

Die Spendenerlöse fließen in diesem Jahr in inklusive Reisen für Menschen mit Behinderung, in den Aufbau einer Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, in die berufliche Orientierung für Schulabgänger mit geistiger Behinderung, in die Ermöglichung eines inklusiven

Freiwilligen Sozialen Jahres für junge Menschen mit Handicap und weitere inklusive Projekte der Lebenshilfe Gießen e.V.

Alle Infos gibt's unter www.oldtimerspendenaktion.de, Aktionsende ist der 21. Januar 2024.

Kontakt:

Reinhard Schade

r.schade@lebenshilfe-giessen.de

Tel. 0641-972 1055 401

Fax: 0641-972 1055 144

Mobil: 0160-705 9039

Siemensstr. 6

35394 Gießen

Tina Gorschlüter

t.gorschlueter@lebenshilfe-giessen.de

Tel. 0641-972 1055 402

Fax: 0641-972 1055 144

Mobil: 0151-1620 4885